



Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

04.06.2018

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Reinmuth
 Telefon: 492-6748
 Reinmuth@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft
 Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mitte im Haushaltsjahr 2018
 -Planungs- und Baubeschluss-

Beratungsfolge

19.06.2018 Bezirksvertretung Münster-Mitte Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Sanierung der Spielplätze Martin-Luther-Schule, Rinkerodeweg (K249/4), Wichernstraße (K193/7), Aaseemarkt (K59/8), Mühlenstraße (K 264/4), Falgerstraße (K113/5) und Gasselstiege Nord (K230/5) wird nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit zugestimmt.
2. Die Bezirksvertretung Mitte nimmt die Sanierung der Spielplätze Falgerstraße und Oststraße zur Kenntnis.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen 184.000.- €.

Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Rinkerodeweg	27.000,- €
SP Wichernstraße	32.000,- €
SP Aaseemarkt	18.000,- €
SP Mühlenstraße	50.000,- €
SP Falgerstraße	9.500,- €
SP Oststraße	9.500,- €
SP Gasselstiege Nord	38.000,- €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7100	Sanierung von Spielplätzen; BV-Mitte	2018		
Auszahlungen				184.000 €	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2018 bei der o.g. Produktgruppe veranschlagt.

Begründung:

Allgemeine Informationen:

Die Kinderbeteiligungen für die Spielplätze Rinkerodeweg, Mühlenstraße und Gasselstiege Nord wurden vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien als Ideenbörse durchgeführt. Die konkreten Ergebnisse sind dem Protokoll zu entnehmen. Die Fraktionen der Bezirksvertretung erhalten das Protokoll der Kinderbeteiligung im Originaltext.

Soweit die örtliche Situation, die Sicherheitsbestimmungen und die Haushaltsvorgaben es ermöglichen, wurden die Kinderwünsche bei der Planung durch das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit berücksichtigt. Die Sanierungsvorschläge erfolgten in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Mit den vorgelegten Sanierungsmaßnahmen wird weiterhin ein umfangreiches Angebot für integratives Spielen im Sinne des barrierefreien „Design for All“ vorgehalten.

Die nachstehenden Sanierungsmaßnahmen sollen im IV. Quartal 2018 durchgeführt werden. Die Sanierungen der Spielplätze können sich aber im Einzelfall aufgrund der guten Konjunktur im Baugewerbe und den damit verbundenen verlängerten Lieferzeiten bei den Herstellern von Spielgeräten bis in das I. Quartal 2019 verzögern.

45.000 € der zur Verfügung stehenden Finanzmittel sind noch für die Sanierung des Spielplatzes an der Martin-Luther-Schule reserviert.

Informationen zur Kostenreduktion:

Die Verwaltung hat in den vorliegenden Planungen die Finanzmittel, die im Rahmen der Vorlage V/0780/2017, Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mittel- Festlegung der Reihenfolge 2018, von der Bezirksvertretung Mitte am 10.10.2017 beschlossen wurden, berücksichtigt und sie an die aktuellen Gegebenheiten auf dem jeweiligen Spielplatz angepasst.

Informationen zu den Sanierungsmaßnahmen:

Zu 1.

23411 SP Rinkerodeweg

Situation:

Der Spielplatz liegt direkt an der Straße Rinkerodeweg in einem älteren Wohnquartier zwischen dem Kappenberger Damm und einem Gewerbegebiet. Im näheren Umfeld findet z.Z. ein Generationswechsel statt. Die umliegende Wohnbebauung besteht überwiegend aus Einfamilienhäusern.

Ergebnis der Kinderbeteiligung:

Am 25.04.2018 wurde vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien eine gut besuchte Kinderbeteiligung in Form einer Ideenbörse auf dem Spielplatz Rinkerodeweg durchgeführt.

Laut den Beteiligten sei der Spielplatz Rinkerodeweg ein „Juwel“ im Quartier und wird gut besucht. Die Eltern machen sich Sorgen um den zunehmenden „Schleichverkehr“ in den engen Wohnstraßen. Es komme oft zu brenzligen Situationen zwischen Kindern und Autofahrern, die den Rinkerodeweg bei starkem Verkehr auf dem Kappenberger Damm als Abkürzung nutzen.

Es wurde u.a. der Wunsch geäußert, die Sandfläche zu vergrößern und ein Spielgerät, welches für kleinere Kinder eigenständig erreichbar und bespielbar sein sollte, auszustatten.

Die Schulkinder wünschten sich eine Spielkombination, welche einen Turm, eine Rutsche und Klettermöglichkeiten bietet.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(Ziffern siehe Plan Nr. K 249/4)

Das vorhandene Sandwerk (3) ist abgängig und wird abgebaut. Gemäß den Wünschen aus der Kinderbeteiligung, schlägt die Verwaltung vor, an dieser Stelle eine für kleinere Kinder geeignete Spielhauskombination „Maya“ (8) aufzustellen, die vielfältige Möglichkeiten zum Rollenspiel bietet. Die kleinen Spielplatzbesucher können im Schatten des vorhandenen Baumes eigenständig über eine

schräge Rampe oder eine Treppe ein 55 cm hohes Podest erreichen, von dem aus sie in ein Haus gelangen oder über eine für kleine Kinder geeignete Rutschrampe in den Sand gelangen können. Im Sand gibt es einen Matschtisch mit einer Edelstahlwanne. Von dem Podest aus gibt es verschiedene Sandspielmöglichkeiten wie einen Sandaufzug, eine Sandrinne und ein Sandrohr.

Die Kletterrutschenkombination „Aurich“ (9) wird die Kletterkombination „Seilzirkus“ (4) ersetzen. Das neue Gerät bietet Schulkindern die Möglichkeit über eine Kletterwand, eine Leiter oder einen schrägen Netzaufstieg die beiden Podeste zu erreichen, um von dort in den Sand zu rutschen.

Die Sandfläche des Spielplatzes soll im westlichen Teil (10) erweitert werden.

Der Standort der vorhandenen Wippe, welche noch überarbeitet wird, und der vorhandenen Korbschaukel soll aus funktionalen und Sicherheitsgründen getauscht werden.

Der vorhandene Sandbagger (2) muss leider aus Platzmangel entfallen, da die heutigen Sicherheitsvorschriften es nicht erlauben, dieses Gerät weiterhin so eng wie bisher neben den anderen Geräten zu erhalten. Er wird stattdessen auf dem Spielplatz Mühlenstraße das Spielangebot im Kleinkinderbereich ergänzen.

Der Spielplatz Rinkerodeweg erfährt durch die Sanierung insgesamt eine Aufwertung.

Das Ordnungsamt wurde informiert und gebeten, zu prüfen, ob ein Verkehrsspiegel in der Kurve oder ein Durchfahrtsverbotsschild die Situation bzgl. des „Schleichverkehrs“ entschärfen kann.

22709 SP Wichernstraße

Situation:

Der Spielplatz liegt im Kreuzviertel an einer Fuß-Radwegeverbindung zwischen der Wichernstraße und der Wienburgstraße, umgeben von mehrstöckiger Wohnbebauung und eingerahmt in älteren Baumbestand.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(Ziffern siehe Plan Nr. K 193/7)

Das vorhandene Holzreck (4) ist abgängig und wird durch ein neues Stahlreck (13) ersetzt.

Als Ersatz für die abgängige, schon mehrfach reparierte große Rutschenkletterkombination (1) schlägt die Verwaltung vor, dieses Gerät durch eine neue vielseitige Kletterkombination (12) zu ersetzen. Aus Sicht der Verwaltung ist es wünschenswert, das neue Gerät ebenfalls an den vorhandenen Pflasterhügel anzuschließen, um den Kindern weiterhin die vielfältige und dem vorhandenen Platz entsprechende Spielsituation zu bieten.

Der geplante Steg (siehe Skizze) verbindet das neue Gerät mit dem Pflasterhügel. Er muss allerdings nach den aktuellen DIN-Vorschriften mit einer 1.30 m hohen Brüstung versehen werden.

Die neue Spielkombination bietet vielen Kindern gleichzeitig unterschiedliche Spiel- und Klettermöglichkeiten. Man kann über den Steg, der durch eine 1.30 m hohe Holzbrüstung gesichert ist, durch einen überdachten Bereich auf einen Wackelsteg und von dort auf das 6-eckige 1.95 m hohe Podest gelangen. Die Wände des Stegs und des überdachten Bereichs sind durch Fenster unterbrochen, um diese Situation transparent zu gestalten. Von dem 6-eckigen Podest führt eine Rutsche, eine Feuerwehrrampe, ein schräges Kletternetz oder ein schräger Holzaufstieg in den Sand.

Durch die Sanierung behält der Spielplatz Wichernstraße seine unter den Nutzern für alle Altersgruppen interessante beliebte Vielseitigkeit.

23105 SP Aaseemarkt

Situation:

Der Spielplatz liegt in der Aaseestadt am Ende der Goerdelerstraße in der Grünanlage neben der Staphanuskersche.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(Ziffern siehe Plan Nr. K 59/8)

Die vorhandene große Kletterrutschenkombination aus Holz ist abgängig und muss abgebaut werden. Die Verwaltung schlägt vor an dieser Stelle ein neues Klettergerät (1) aufzustellen, welches ähnliche Spielmöglichkeiten bietet und zudem diesen Bereich des Spielplatzes durch die Gerätegestaltung optisch aufwertet. Die geplante Stahl-Holzkombination weist eine transparente bunte Mikadooptik (siehe Skizze) auf. Sie bietet mehreren Kindern gleichzeitig die Möglichkeit über unterschiedliche Auf-

bzw. Abgänge, wie Kletterwand, schräges Kletternetz, Leiter und Zick-Zack-Kletterstange an dem Gerät zu spielen. Die beiden Holzpodeste sind durch eine Dschungelbrücke verbunden. Durch das Aufstellen dieser neuen transparenteren Gerätekombination behält der Spielplatz Aaseemarkt weiterhin für die älteren Kinder sein vielfältiges Spielangebot.

21101 SP Mühlenstraße

Situation:

Der Spielplatz liegt in der Innenstadt in unmittelbarer Nähe der Straße „Am Stadtgraben“ direkt an der Aa etwas versteckt hinter der mehrgeschossigen Wohnbebauung. Die Anlage ist eingezäunt und besitzt einen Zugang, der durch einen Schließdienst abends versperrt wird.

Ergebnis der Kinderbeteiligung:

Am 27.03.2018 wurde vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien eine gut besuchte Kinderbeteiligung in Form einer Ideenbörse auf dem Spielplatz Mühlenstraße durchgeführt.

Die geschützte Lage und die tolle Atmosphäre des Spielplatzes wurde als „naturnahe Oase der Ruhe“ gelobt. Es wurde der Wunsch geäußert, dass der Spielplatz in Zukunft wieder mit naturnah gestalteten Spielgeräten ausgestattet werden soll.

Deutlich wurde der Wunsch geäußert, dass in Zukunft auch Spielmöglichkeiten für kleinere Kinder in Form von verbundenen Stegen mit schrägen Aufgängen und einer kleinen Rutsche angeboten werden sollten.

Das zentrale Spielangebot sollte wieder etwas mit Tieren zu tun haben, mit vielfältigen Klettermöglichkeiten und einer hohen Tunnelrutsche ausgestattet sein.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(Ziffern siehe Plan Nr. K 264/4)

Die Verwaltung schlägt vor die vorhandenen Wipptiere (3) umzusetzen (13) und daneben für die kleinen Spielplatzbesucher ein Spielgerät (12) mit zwei niedrigen Holzpodesten, die über schräge Ebenen zu erreichen sind aufzustellen. Von einem der Podeste können die Kleinen selbstständig eine Minirutsche erreichen. Die naturnahe Optik des Geräts wird passend zu der Optik der neuen großen Kletterkombination (siehe Bild) ebenfalls Tierelemente aufweisen. Hier wird der Sandbagger (14) vom Spielplatz Rinkerodeweg das Spielangebot erweitern.

Das geplante neue Großspielgerät (11), ebenfalls in naturnaher Holzoptik mit Tierelementen, bietet sehr viele unterschiedliche Klettermöglichkeiten. Zwei 1.45 m hohe Podeste sind über ein Wackeltau verbunden. Von dem einen Podest kann man auf ein 2.45 m hohes Podest gelangen, von wo eine Tunnelrutsche in den Sand führt. Das Gerät bietet zudem eine Kletterwand, Aufstiege aus Holzsprossen, eine Strickleiter, einen schrägen Netzaufstieg, eine Feuerwehrstange, einen Ab-/ Aufgang aus zwei parallelen Stahlelementen und einen schrägen Holzaufstieg mit Tau.

Durch die Auswahl der geplanten Spielgeräte behält der Spielplatz Mühlenstraße seinen Charakter und bietet allen Altersgruppen vielfältige Spielmöglichkeiten.

Die Kosten für die Sanierung betragen 50.000,- €.

22802 SP Gasselstiege Nord

Situation:

Der Spielplatz liegt direkt an der Gasselstiege südlich vom York-Ring. Das dreieckige Grundstück ist von mehrgeschossiger Wohnbebauung und Geschäftshäusern umgeben.

Ergebnis der Kinderbeteiligung:

Am 1.04.2018 wurde vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien eine Kinderbeteiligung in Form einer Ideenbörse auf dem Spielplatz Gasselstiege Nord durchgeführt.

Die Anwesenden waren sich einig, dass der V-förmige Sitzbereich zurück gebaut werden soll, um der derzeitigen „Fehlnutzung“ durch alkoholtrinkende Menschen entgegen zu wirken.

Es wurde der Wunsch geäußert, den Eingang an der Gasselstiege zu schließen. Durch das Schließen des Eingangs erhofften sich die Beteiligten einerseits zu verhindern, dass die Spielplatzeingänge u.a. von Hundebesitzern als Durchgang genutzt werden und somit übermäßig viele Hundekotbeutel in den Abfalleimern auf dem Spielplatz entsorgt werden, andererseits könnten Kinder durch den Eingang schneller in Richtung der Straße entschwinden.

Grundsätzlich wünschten sich die Beteiligten als Ersatz für das abgängige Spielschiff ein Spielangebot für ältere Kinder mit Kletterspielangebot und einer hohen Rutsche.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:
(Ziffern siehe Plan Nr. K 230/5)

Der V-förmige Sitzbereich (2) soll zurückbebaut und in eine Pflanzfläche (6) umgewandelt werden. Die Verwaltung schlägt vor, zwei der vorhandenen Betonsitzblöcke ohne Sitzauflagen (2) als Abschluss der Pflanzung mit Blickrichtung zur Sandfläche aufzustellen.

Die Verwaltung sieht davon ab, den Eingang an der Gasselstiege vollständig zu schließen, da aus sozialen Aspekten nach Möglichkeit an jedem Spielplatz zwei Eingänge vorhanden sein sollten. Um den Kindern das „Entwischen“ etwas zu erschweren, sollen die Wegesperren (4) an der Gasselstiege ausgebaut und stattdessen zwei Zaunelemente (4) eingebaut werden. Der dort stehende Abfalleimer (3) soll direkt an den Gehweg der Gasselstiege umgesetzt werden, um die Hundekotbeutelthematik zu reduzieren.

Als Ersatz für das vorhandene abgängige Spielschiff (1) schlägt die Verwaltung eine Kletterrutschenkombination (5) für Schulkinder vor. Der „Skyclimber“ (5) ist eine aus Seilnetzen konstruierte Anlage, die an einer Seite auch über eine Kletterwand zu erreichen ist. Eine 2.40 m hohe geschwungene Rutsche führt in den Sand.

Die Kosten für die Sanierung betragen 38.000,- €.

Zu 2.

24705 SP Falgerstraße

(Auf Grund der geringfügigen Änderung auf dem Spielplatz wurde auf die Erstellung eines Planes verzichtet.)

Situation:

Der Spielplatz liegt im Uppenbergviertel im nordöstlichen Bereich einer Grünanlage zwischen der Falgerstraße, der Bahmannstraße und der Wagenfeldstraße.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

Die vorhandene Sandbaustelle ist abgängig. Die Verwaltung schlägt vor, dieses Gerät durch eine ähnliche auf farbigen Stahlpfosten stehende Rutschenkombination zu ersetzen, um auf dem Spielplatz Falgerstraße das bisherige Spielangebot zu erhalten.

Die Kosten für die Sanierung betragen 9.500,- €.

22503 SP Oststraße

(Auf Grund der geringfügigen Änderung auf dem Spielplatz wurde auf die Erstellung eines Planes verzichtet.)

Situation:

Der Spielplatz liegt im Mauritzviertel in der Nähe des Franziskushospitals am Ring, zwischen der Oststraße und dem Mauritzsteinpfad.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

Die Sandwerkkombination mit Übergangssteg auf dem Spielplatz Oststraße wurde seit Aufstellung der Sanierungsrangfolge 2018 aufwendig repariert, so dass dieses Gerät nun ca. 2 weitere Jahre bis 2020 erhalten werden kann. Diese Reparatur wurde vorgenommen, um auf diesem sehr gut besuchten städtisch gelegenen Spielplatz das Spielangebot weiterhin aufrecht halten zu können. Es wurden kurzfristig an dem zentralen Podest des Gerätes derartig große Mängel festgestellt, dass Gefahr im Verzug war. Das Gerät hätte ansonsten vollständig entfernt werden müssen.

Die Verwaltung schlägt vor, in der Sanierung 2018 die vorhandene schon mehrfach reparierte Drehscheibe, durch eine neue Drehscheibe zu ersetzen. Das Kugellager der vorhandenen Drehscheibe weist altersbedingte Mängel auf, die sich nicht mehr reparieren lassen.
Die Kosten für die Sanierung betragen 9.500,- €.

I.V.

Gez.

Matthias Peck
Stadtrat

Anlagen:

1. Anlage A
2. Plan K 249/4 Spielplatz Rinkerodeweg
3. Plan K 193/7 Spielplatz Wichernstraße
4. Plan K 59/8 Spielplatz Aaseemarkt
5. Plan K 264/4 Spielplatz Mühlenstraße
6. Plan K 230/5 Spielplatz Gasselstiege Nord